



ein Vortrag von

HANS TUENGERTHAL

Zur Beachtung: Die vorliegenden Ausführungen sind die Ausarbeitung eines im März 2008 im Kulturzentrum „Alte Mühle“ in Bad Vilbel gehaltenen Lichtbilder-Vortrages mit dem Thema:

AFRIKA – ein Kontinent mit tierischen Paradiesen und menschlichen Höllen

Teil der didaktische Herausforderung dieses Vortrages war, in knapp 100 Minuten die Komplexität Afrikas aufzuzeigen – was natürlich nicht möglich ist. Dennoch wurden Klischees bewusst bedient – aber kritisch beleuchtet. Und ich wünsche mir eine emotionale Verantwortung zu Afrika zu schaffen. Methodischen Schwierigkeiten ergaben sich aus der Tatsache, dass ich nicht alle Länder bereist habe, und dennoch ein gültiges Bild abgeben wollte. Dazu habe ich mich bemüht, die unterschiedlichsten Landschaften einzubeziehen, gleichzeitig auch die erlebten 50 Jahre Afrika-Erfahrung zu benutzen, um die Veränderungen zu verdeutlichen – das kann natürlich auch nur bedingt gelingen.

In der schriftlichen Ausführung wurde die damals verwendete Bilderfolge einbehalten. Die Texte sind ähnlich in der freien Rede gesprochen worden, wurden aber z.T hier ergänzt. Auf Namen habe ich damals weitgehend verzichtet, Zahlen generalisiert um den Zuhörer nicht zu sehr zu strapazieren. Leider konnte ich nicht zur Entspannung schöne Bilder als Sequenz laufen lassen und dazu eine erbauliche Musik abspielen (wie ich es sonst versuche) – die Zeit war nicht da.

Die Länge der hier wieder gegebenen Texte wurde durch die Seiteneinteilung vorgegeben. Alle im Vortrag verwendeten Bilder sind Dia, die von mir zur Ausarbeitung gescant wurden. So ist es selbstverständlich, dass die Bildqualität im Lichtbildervortrag bedeutend besser war.

Zur Orientierung: Die fetten Nummern geben die Reihenfolge der eingesetzten Bilder an; die Großbuchstaben die Länder, in denen sie fotografiert wurden; die Doppelziffer, das Jahr in dem sie aufgenommen wurden, der Rest sind Reihenummer der verwendeten Filme und der Filmbilder.

Abschließend: Ich glaube, wenn Sie in 2 Stunden diesen Bericht durchgelesen haben, sind Ihre Kenntnisse über Afrika wieder aufgefrischt und möglicher Weise auch die Einstellung zu diesem vielfältigen Kontinent etwas kritischer und differenzierter. Viel Vergnügen

Hans Tuengerthal, im Mai 2008